

29.05.91

EG - K

Empfehlungen

der Ausschüsse

zum

Entwurf einer EntschlieÙung der im Rat vereinigten Minister für
Kulturfragen über die Entwicklung des Theaters in Europa

Ratsdok. 5720/91

Punkt 3 der schriftlichen Umfrage der EG-Kammer vom
28. Mai 1991

Der federführende Ausschuß für Fragen der Europäischen Gemein-
schaften und
der Ausschuß für Kulturfragen
empfehlen dem Bundesrat, zu der Vorlage wie folgt Stellung zu
nehmen:

1. Der Bundesrat teilt die in dem EntschlieÙungsentwurf zum
Ausdruck gebrachte Auffassung über die Bedeutung des
Theaters.
2. Der Bundesrat unterstützt das Ziel der EntschlieÙung, die
Zusammenarbeit zwischen den Theatern zu verbessern, wobei er
davon ausgeht, daß diese Zusammenarbeit gesamteuropäisch
sein soll.
3. Der Bundesrat weist darauf hin, daß die Ziele, die mit den
in der EntschlieÙung vorgeschlagenen Maßnahmen erreicht
werden sollen, vor allem die Mobilität von Theaterkünstlern

...

267/1/91

und -aufführungen, bereits jetzt weitgehend erreicht sind. Er erinnert in diesem Zusammenhang daran, daß die Bindung des Sprechtheaters an die jeweilige Sprache, die erwartete Präsenz von Künstlern am jeweiligen Standort und auch der Umstand, daß die jeweiligen Theater primär den Auftrag haben, an ihrem Standort zu spielen, der wünschenswerten Zusammenarbeit natürliche Grenzen setzt.

4. Der Bundesrat begrüßt, daß die EntschlieÙung unter Wahrung der Zuständigkeitsverteilung rein zwischenstaatlich gefaÙt werden soll. Dagegen hält der Bundesrat die Aufforderung an die Kommission, alle vorgeschlagenen Maßnahmen zu koordinieren, im Hinblick auf die gegebene Zuständigkeitsverteilung zwischen der Gemeinschaft und den Mitgliedstaaten für zu weitgehend. Der Bundesrat bittet deshalb die Bundesregierung, darauf hinzuwirken, daß die Bitte an die Kommission auf die Unterstützung des Informations- und Personenaustauschs beschränkt wird.